

Intersolar 2011: IBC SOLAR präsentiert intelligente Speicherlösungen für Photovoltaikanlagen

Weitere Schwerpunkte: Eigenverbrauch, solarbetriebene Wasserförderung, Module und Wechselrichter

Bad Staffelstein, 7. Juni 2011 – Die IBC SOLAR AG, ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik, stellt auf der diesjährigen Intersolar in München, Halle B6 Stand 310, zwei Speicherlösungen für PV-Anlagen vor. Damit können Anlagenbesitzer den Eigenverbrauch ihres selbst produzierten Solarstroms deutlich erhöhen und diesen auch dann nutzen, wenn die Sonne nicht scheint. Weitere Messehighlights sind ein neues, leistungsstarkes Modul, ein Wechselrichter sowie ein Montagesystem speziell für Trapezblechdächer. Zudem informiert das Photovoltaik-Unternehmen über aktuelle Großprojekte, Off-Grid-Lösungen und die strategische Ausrichtung im nationalen und internationalen PV-Markt.

Intelligente Speicherlösungen erhöhen den Eigenverbrauchsanteil



Im Mittelpunkt des Messeauftritts von IBC SOLAR steht das Thema Eigenverbrauch: Das Unternehmen stellt pünktlich zur Intersolar 2011 zwei Speicherlösungen für Photovoltaikanlagen vor, die den Eigenverbrauchsanteil auf bis zu 60 Prozent erhöhen. IBC SOLAR informiert dabei über Komplettlösungen, die sowohl Solarmodule, Wechselrichter, Batteriesysteme sowie den IBC SolGuard zur automatischen Steuerung des Eigenverbrauchs umfassen. Die intelligente Steuerung der beiden Speicherlösungen deckt dabei zunächst den Eigenverbrauch des Haushalts mit der gewonnenen Energie ab. Anschließend wird der Speicher gefüllt und nur Strom, der darüber hinaus produziert wird, fließt ins öffentliche Netz.

„Seit 2009 haben Verbraucher die Möglichkeit, ihren Solarstrom selbst zu verbrauchen. Dafür erhalten sie eine im EEG festgelegte Vergütung. Zusätzlich sparen sie konventionellen Strom ein und machen sich unabhängig von steigenden Strompreisen“, sagt Norbert Hahn,

Vorstandsmitglied bei IBC SOLAR. „Hinzu kommt: Indem wir den Eigenverbrauch stärken, sinkt die EEG-Umlage und die Netze werden entlastet.“

Während der natürliche Eigenverbrauch – also die Strommenge, die ein durchschnittlicher Haushalt ohne weitere technische Ausstattung selbst nutzt – bei etwa 15 Prozent liegt, kann der im letzten Jahr vorgestellte IBC SolGuard diesen Anteil auf über 30 Prozent steigern. Das Gerät kombiniert das Monitoring von PV-Anlagen mit einer gezielten Steuerung einzelner Haushaltsgeräte. Noch mehr Solarstrom steht Anlagenbesitzern zur Verfügung, die sich zusätzlich für eine Speicherlösung entscheiden. In diesem Fall steuert ein Batterie-Wechselrichter die Ladung und Entladung eines Speichers, beispielsweise einer Lithium-Ionen-Batterie. Immer dann, wenn Solarstrom nicht direkt verbraucht wird, wird die Batterie geladen.

Der Unterschied zwischen den neuen Speicherlösungen liegt in den Batterien: Das erste System, der IBC SolStore 3.5 Li, basiert auf der Lithium-Ionen-, das zweite, der IBC SolStore 6.8 Pb, auf der Blei-Gel-Technologie. Die Lithium-Ionen-Lösung ist als Muster auf der Messe ausgestellt. Hier werden die Vorteile von Lithium, wie höchste Zyklendauer sowie ein Wirkungsgrad von über 95 Prozent voll ausgeschöpft. Dank integriertem Touchscreen lassen sich Informationen zum aktuellen Stromvorrat jederzeit ablesen. Außerdem erhalten Messebesucher am Stand Informationen über das zweite intelligente Speichersystem auf Blei-Gel-Basis, eine Technologie, die sich bereits in zahlreichen Off-Grid-Anwendungen bewährt haben.

Solarbetriebene Wasserförderung

Besonders für abgelegene und ländliche Gebiete ist das System zur solarbetriebenen Wasserförderung interessant. Die Solarpumpen heben und transportieren das Wasser über große Entfernungen und sind dabei wirtschaftlicher und ökologischer als die weit verbreiteten Diesel-Pumpen, da sie im Solar-Direktbetrieb arbeiten und ohne Batteriespeicher auskommen. Die solarbetriebene Wasserförderung findet nicht nur Anwendung in der Trinkwasserversorgung von Gemeinden; auch Viehtränken und Felder können mit Hilfe der Solarpumpen wirtschaftlich und ökologisch mit Wasser versorgt werden. IBC SOLAR stellt ein Solarpumpen-System auf der Messe neben realisierten Off-Grid-Projekten und Beispielen für Hybrid-Systemanwendungen vor.

IBC MonoSol 250 TT Black für höchste Ansprüche an Leistung und Optik

Neben den Speicherlösungen hat IBC SOLAR weitere Produktneuheiten im Gepäck: Das neue Modul IBC MonoSol 250 TT Black zeichnet sich durch überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit aus. Das Modul ist für nahezu alle Gebäude geeignet: Vom kleinen Einfamilienhaus bis zum denkmalgeschützten Gebäude. Die Module sorgen mit ihren schwarzen Folien und dem schwarzen Rahmen für ein ästhetisches Erscheinungsbild. Das Modul erfüllt strengste Qualitätskriterien, die IBC SOLAR auf der eigenen Testanlage sowie in Klimakammer- und Flasher-Tests überprüft.

Schnelle Montage: TopFix 200 Trapezblech

Zudem hat IBC SOLAR seine bewährte Serie an Montagesystemen um ein neues System speziell für Trapezblechdächer erweitert. Mit vorkonfektionierten Komponenten und vormontierten Mittelklemmen punktet das IBC TopFix 200 Trapezblech bei der Installation. Die

Niettechnik erspart das manuelle Schrauben und sorgt so für eine Zeitersparnis von bis zu 20 Prozent im Vergleich zu marktüblichen Systemen. Das System ist für nahezu alle Modultypen geeignet. Es ist ideal insbesondere für großflächige Trapezblechdächer und bietet zudem einen Höhenausgleich für unebene Dächer. Witterungsbeständige Komponenten aus Aluminium und Edelstahl garantieren eine lange Lebensdauer.

Effizienter Kommunikationsprofi: IBC ServeMaster 8000TL Pro

Darüber hinaus präsentiert IBC SOLAR mit dem **IBC ServeMaster 8000TL Pro** einen neuen Wechselrichter – das Herzstück jeder Photovoltaikanlage. Das trafofreie Konzept mit einem maximalen Wirkungsgrad von 98 Prozent sorgt für Spitzenerträge auch bei Teilverschattung oder unterschiedlicher Modulausrichtung. Dank der so genannten Ride-Through-Technologie können gängige Spannungsschwankungen des Stromnetzes ausgeglichen werden. Das System schaltet sich nicht sofort aus, sondern bleibt länger am Netz und der Solarstrom wird so lange wie möglich eingespeist. Zudem bietet das Gerät einen integrierten Webserver zur direkten Kommunikation mit dem IBC SolPortal via DSL.

Vom **08. bis 10. Juni** können sich Besucher in **Halle B6 Stand 310** über die neuen Produkte und Services von IBC SOLAR informieren.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit mehr als 1,4 GW für über 100.000 einzelne Systeme geliefert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, davon circa 290 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Pressekontakt:

IBC SOLAR AG
Katrin Birner
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 / 9224-780
Fax 09573 / 9224-709
Katrin.Birner@ibc-solar.de
www.ibc-solar.com

Fleishman-Hillard München
Ortrud Wenzel / Anja Feuerstacke
Herzog-Wilhelm-Str. 26
80331 München
Tel.: 089 / 230 316 - 0
Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com
Anja.Feuerstacke@fleishmaneuropa.com